

JAHRESBERICHT 2017

FRAGILE Basel



Rückblick des Präsidenten



Gerd Schwittay

Das Jahr 2017 kommt einem im Rückblick vor wie eine Pizza Quattro Stagioni, die mit allen möglichen, von unseren Mitgliedern gewählten, Zutaten belegt worden ist. Passend zur jeweiligen Jahreszeit, haben wir spannende und entspannende Aktivitäten und Ausflüge angeboten. Angefangen haben wir mit unserem allseits beliebten Jahresessen, das neu im Restaurant „Rhywälle“ in Basel stattgefunden hat. Der Abend war ein Erfolg auf der ganzen Linie: Die ruhige Lage neben dem Rhein, der helle und offene Saal, das köstliche und auch für die Augen ansprechende Essen – all dies hat eine wohlige Atmosphäre vermittelt. Die anregenden Gespräche und fröhliche Laune waren genauso gut wie das leckere Dessert, das den Abschluss dieses gelungenen Abends einläutete.



Dessert Jahresessen

Den Frühling starteten wir mit weiteren Köstlichkeiten, die wir in den ebenso geschätzten Kochkursen selber zubereiten

und danach geniessen konnten. Dieses Jahr waren thailändische und mediterrane Küche, sowie saisonale Gerichte auf der Speisekarte – jedes einzelne ein Gedicht für Gaumen und Augen. Nicht zu vergessen, wieviel Spass es gemacht hat, alles gemeinsam, mit der aufmerksamen Begleitung der Cartier-Familie, vorzubereiten.

Weitere kreative Stunden fanden vor Ostern statt und zwar in der zweiten und gut besuchten Bastelstunde, in der, passend zum Thema, farbenfrohe Osterkörbe hergestellt wurden. Der Frühling selbst wäre sehr beeindruckt über die kleinen, aber feinen Kunstwerke gewesen.

An der Generalversammlung im April gab es einige Erneuerungen im Vorstand: Nach dem Rücktritt von Präsident Ruedi Kern, wurde ich, Gerd Schwittay, zu seinem Nachfolger gewählt. Ernst Flückiger und Sandra Haberthür verabschiedeten sich ebenfalls, auch wenn Sandra den beliebten Grün 80-Treff erfreulicherweise weiterhin leiten wird. An ihrer Stelle durften wir Colette Fasel, Berno Haberthür und Giovanna Rebmann herzlich willkommen heissen. Leider musste in der Zwischenzeit Colette Fasel aus zeitlichen, privaten Gründen aus dem Vorstand austreten und wir sind auf der Suche nach weiteren Mitgliedern. Die Dachorganisation FRAGILE Suisse war durch Elvira Pfann ebenfalls vertreten.

Im Wonnemonat Mai durften wir uns dem Marktstand in Binningen der AphaSingers Basiliensis /FRAGILE Basel anschliessen und konnten dort wertvolle Öffentlichkeitsarbeit leisten.



Vizepräsident B. Harberthür und Präsident G. Schwittay am Marktstand in Binningen

Unser alljährlicher Minigolftreff im Grün80-Park fand ein paar Tage später statt. Das sonnige Wetter unterstützte die gute Laune der Teilnehmer, die alle viel Spass und Freude am Spielen hatten. Der Nachmittag verlief wie im Flug und um die Energieressourcen wieder aufzufüllen, haben wir anschliessend ein feines Zvieri im Seerestaurant genossen.

Ein paar Wochen später konnten wir uns der Öffentlichkeit, in Zusammenarbeit mit FRAGILE Suisse, beim 50-jährigen Jubiläum des REHAB Basel präsentieren. Um diesen besonderen Tag zu zelebrieren, fand am Wochenende des 10. und 11. Juni ein Tag der offenen Tür statt. Es bestand grosses Interesse und viele der insgesamt schätzungsweise 10'000 Besucher konnten angesprochen werden. Der Anlass war ein guter Erfolg.



50 Jahre Feier am REHAB Stand mit J. Campos, G. Schwittay und Ursi Carrer

Was natürlich nicht fehlen durfte, ist der freudig erwartete Grillnachmittag, der wiederum im Hirzbrunnenquartier stattfand. Fröhliche, heisse Sonnenstunden, gefüllt mit guter Laune und anregenden Gesprächen und Köstlichkeiten, die den Gaumen verwöhnten. Neben den verschiedenen Würstchen, Steaks, Salaten und Desserts, hat Berno Haberthür auch dieses Jahr seinen berühmten Risotto gekocht, den sich alle wortwörtlich schmecken liessen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Berno und alle anderen Organisatoren!

Um den Übergang vom wunderschönen Sommer in den goldenen Frühherbst zu versüssen, haben wir unsere Mitglieder im September zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen. Mein Vorschlag, eine Schifffahrt



Ausflug auf dem Thunersee

auf dem Thunersee zu organisieren, wurde von denjenigen Teilnehmern, deren Reiselust wir wecken konnten, begeistert aufgenommen. Nach einer gemütlichen Anreise mit dem Zug, wechselten wir in Thun auf das grossräumige Schiff, das uns bis nach Interlaken gebracht hat. Zu Mittag gegessen wurde im geschmackvoll eingerichteten, hellen Speisesaal, von wo aus wir die Natur um uns herum bewundern konnten. Die wunderschönen Berge und Wälder, die Enten und Schwäne, die sich im See treiben liessen – ein wahrhafter Genuss auch für die Seele. Dieser gelungene und entspannende Ausflug

war ein voller Erfolg und verdient Wiederholung. Versprochen!

Im Oktober fand erneut etwas ganz Besonderes statt und zwar eine Führung im Elefantenhaus im Basler Zoo. Ein Zoomitarbeiter begleitete uns und erzählte allerlei Wissenswertes über diese sanften und eindrücklichen Tiere.

Nachdem unser Gehirn genährt worden war, meldete sich der Magen und da das Wetter noch nicht in den üblichen Spätherbstmodus gewechselt hatte, konnten wir die berühmteste Glace der Schweiz draussen auf der Restaurantterrasse an der Sonne schlemmen. Eine Safari vor der Haustür mit Verpflegung, was will man mehr?

Im November haben wir etwas für Teilnehmer ohne Höhenangst und solche, die sie überwinden möchten, organisiert: Eine Besichtigung des 178m hohen Roche-Turms, das zurzeit höchste Gebäude der Schweiz. Der Hauptsitz des Pharmakonzerns Hoffmann-La Roche ist dank seiner faszinierenden Architektur schon von weitem ein Blickfang. Bei der geführten Tour konnten wir nicht nur die Arbeits- und Begegnungszonen sehen, sondern auch Wissenswertes über Roche erfahren. Nicht zu vergessen den atemberaubenden Blick über Basel. Der Event war ausgebucht und ein voller Erfolg.



Malkurs mit Ergebnis

Der graue Spätherbst und Frühwinter sind dank Ursi Carrer farbenfroher geworden, denn

sie hat die Kunst- und Ausdrucktherapeutin Barbara Reinhard kennengelernt, die Kurse für freies Malen und Gestalten anbietet. Die eigene Kreativität ausleben, öffnet den Geist und die Sinne und man entdeckt nicht nur neue Seiten an sich selber, sondern auch Fertigkeiten, von denen man vorher keine Ahnung hatte. Als wir diese Kurse unseren Mitgliedern ermöglicht haben, war die Resonanz so positiv, dass wir dieses Jahr weitere künstlerische Aktivitäten fördern werden.

Den Abschluss dieses aufregenden Jahres haben wir selbstverständlich mit unserem geselligen und genussvollen Niggi-Näggi-Abend im Kronenmattzentrum Binningen gefeiert. Unsere Einladung zum gemeinsamen Plaudern, Essen und Trinken, ist von vielen Mitgliedern freudig angenommen worden und alle haben einen gemütlichen und fröhlichen Abend zusammen verbracht.



Niggi-Näggi-Abend im Kronenmattzentrum Binningen

Wir können also definitiv von einem wunderbaren und bedeutenden 2017 sprechen und da wir das 2018 ohne Spur von Winterschlaf gestartet haben, garantieren wir Euch, wieder frisch und motiviert am Werk zu sein. Im Namen von FRAGILE Basel bedanke ich mich für Euer Vertrauen und freue mich auf ein gelungenes und aufstrebendes 2018 – mit einem ganz besonderen Jubiläum: 20 Jahre FRAGILE Basel.

Gerd Schwittay, Präsident des Vorstands

Organisationszweck

FRAGILE Basel steht Menschen mit einer Hirnverletzung und ihren Angehörigen sowie Fachpersonen mit einem spezialisierten und breiten Dienstleistungsangebot zur Seite. Wir bieten Beratung, Selbsthilfegruppen, Freizeitangebote und Kurse. Mit Broschüren und Fachinformationen orientiert die gemeinnützige Organisation kompetent über das Thema Hirnverletzung.

Mitgliederzahl:

249 Einzel-, 50 Familien- und 5 Kollektivmitglieder (Stand: 13. März 2018)

Vorstand und Geschäftsstellenleitung

- Gerd Schwittay, Präsident, Basel, seit 2017 (B)
- Erwin Carrer, Finanzen und Internet, Therwil, seit 2013 (B)
- Jean-François Gächter, Multimedia, Basel, seit 2014 (B)
- Rosella Giacomini, Publikationen, Münchenstein, seit 2014 (B)
- Berno Haberthür, Vizepräsident, Breitenbach, seit 2017 (A)
- Giovanna Rebmann, Beisitzerin, Pratteln, seit 2017 (A)

B = Betroffen von einer Hirnverletzung

A = Angehöriger eines Betroffenen

Geschäftsstellenleitung:

Ursula Carrer, 25 Prozent (A)

Die Kontrollstelle:

Präsident des Verwaltungsrates
Inter Regio Treuhand AG
Max Müller, dipl. Wirtschaftsprüfer

Nahestehende Organisationen

Zwischen FRAGILE Basel und FRAGILE Suisse besteht ein Unterleistungsvertrag, der die Beiträge regelt, die der Regionalen Vereinigung gestützt auf den Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und FRAGILE Suisse zustehen.

Die Geschäftsstelle von FRAGILE Basel ist zur Untermiete beim Behindertenforum Basel, welches auch eine Organisation ist, die Behinderte im Allgemeinen unterstützt. Bei der Buchhaltung wird FRAGILE Basel vom WBZ Reinach, welche ebenfalls eine ZEWo zertifizierte Organisation ist, unterstützt.

Jahresziele

Der Vorstand von FRAGILE Basel hat für das Jahr 2017 folgende Ziele definiert:

- Durchführen der jährlichen Generalversammlung
- Pflege des Angebots an Selbsthilfegruppen
- Weiterführung des Kurs- und Beratungsangebots
- Erarbeiten eines Jahresprogramms von Freizeitangeboten
- Durchführen von geselligen Anlässen (z.B. Grillnachmittag, Niggi-Näggi etc.)
- Fortführen der Vernetzungstätigkeit mit Partnerorganisationen
- Mittelbeschaffung
- Öffentlichkeitsarbeit

**Diese Institutionen haben uns im Jahr
2017 grosszügig unterstützt:**

Eigenmann Michel

Hofmann La Roche AG

I+F Public Benefit Foundation

Karl und Luise Nicolai Stiftung

MBF Foundation

Palatin-Stiftung

Stefanie und Wolfgang Baumann Stiftung

Stiftung Rotary Club Basel

Thomi Hopf Stiftung

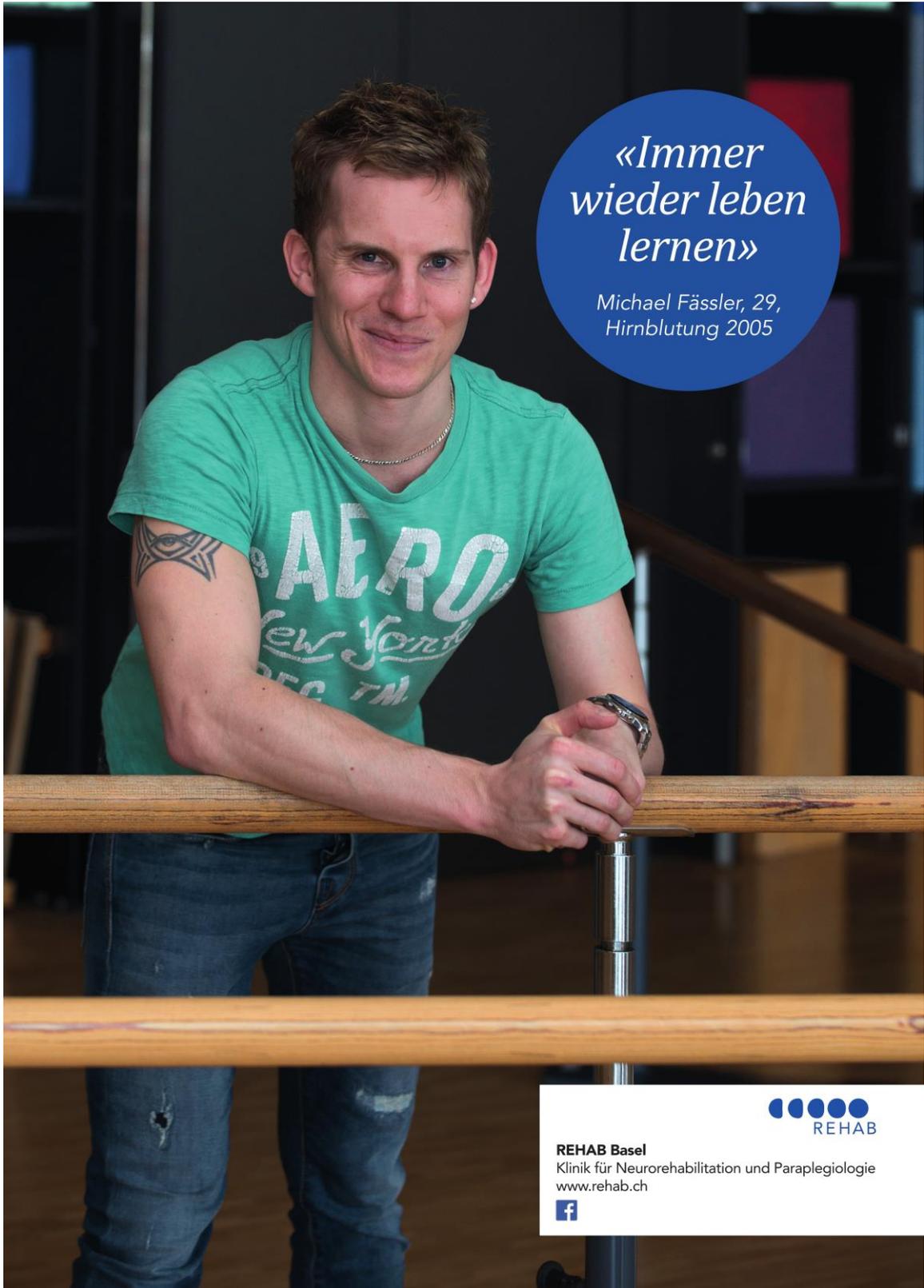
Erbrachte Leistungen

Beratungen

Die Geschäftsstelle von FRAGILE Basel ist nach telefonischer Vereinbarung besetzt. Persönliche Beratungen werden nach telefonischer Anfrage angeboten. Das Angebot wird rege genutzt, jedoch findet der erste Kontakt meist immer über elektronische Medien (Internet, E-Mail) statt.

Selbsthilfegruppen und Freizeitangebote

Angebot	Ort	Kennzahlen
SHG Angehörige	Tageszentrum Kronenmatten, Hauptstrasse 125, Binningen	12-14 TeilnehmerInnen 12 Treffen im Jahr (einmal im Monat)
SHG Treff für Betroffene	Tageszentrum Kronenmatten, Hauptstrasse 125, Binningen	10-12 TeilnehmerInnen 12 Treffen im Jahr (einmal im Monat)
SHG - Forum für Berufstätige	Geschäftsstelle Bachlettenstrasse 12, Basel	10-12 TeilnehmerInnen 11 Treffen im Jahr (einmal im Monat)
SHG-Grün 80- Treff	Grün 80	8-10 TeilnehmerInnen 11 Treffen im Jahr (einmal im Monat)
Malen und Gestalten	Rebgasse 28, 4058 Basel	Start November 2017



«Immer
wieder leben
lernen»

Michael Fässler, 29,
Hirnblutung 2005



REHAB Basel
Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie
www.rehab.ch



Selbsthilfegruppen

Gruppen	Kontaktperson
Treff für Betroffene	Astrid Körner
Forum für Berufstätige	Andrea Pacovsky
Angehörigengruppe	Ursula Carrer
Grün 80-Treff	Sandra Haberthür

Veranstaltungen und Kurse

Datum	Anlass	Kennzahlen
27.01.2017	Jahresessen	32 Teilnehmer
15.03.2017	Kochkurs Thailändische Küche	10 Teilnehmer
25.03.2017	Bastelnachmittag	05 Teilnehmer
19.04.2017	Kochkurs Mediterrane Küche	10 Teilnehmer
28.04.2017	Generalversammlung	39 Teilnehmer
17.05.2017	Kochkurs Saisonale Küche	10 Teilnehmer
30.05.2017	Minigolf	14 Teilnehmer
22.06.2017	Grillnachmittag	29 Teilnehmer
19.09.2017	Ausflug Thunersee	18 Teilnehmer
26.10.2017	Zoobesuch Elefantenanlage	16 Teilnehmer
04.11.2017	Führung im Roche-Turm	40 Teilnehmer
07.12.2017	Niggi Näggi	34 Teilnehmer

alltech

INSTALLATIONEN AG

Ihr familiärer Ansprechpartner in den Bereichen
Sanitär- und Heizungsinstallationen.

alltech Installationen AG

Hofackerstrasse 40 B

4132 Muttenz

Tel. +41 61 639 73 73

www.alltech.ch

BILANZ		31.12.17	31.12.16
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		179.696	150.778
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		0	0
Forderungen gegenüber Nahestehenden	5,1	1.590	0
Sonstige kurzfristige Forderungen	5,2	820	1.185
Aktive Rechnungsabgrenzung		0	0
Umlaufvermögen		182.106	151.963
Finanzanlagen		0	0
Sachanlagen	5,3	10.181	10.181
Wertberichtigung Sachanlagen		-10.179	-10.179
Anlagevermögen		2	2
Total Aktiven		182.108	151.965
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	5,4	2.795	2.173
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	5,5	867	250
Fremdkapital kurzfristig		3.662	2.423
Fondskapital		4.336	4.336
Fondskapital		4.336	4.336
Gebundenes Kapital		69.064	69.064
Freies Kapital		105.047	76.143
Organisationskapital	5,6	174.111	145.206
Total Passiven		182.108	151.965

BETRIEBSRECHNUNG		31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
ERTRAG			
Zweckbestimmte Beiträge/Spenden		0	30.000
Spenden allgemein	6,1	58.126	45.095
Legate		0	0
Mitgliederbeiträge		11.740	12.550
Erhaltene Zuwendungen + Mitgliederbeiträge		69.866	87.645
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherung BSV	6,2	5.878	5.878
übrige Beiträge öffentliche Hand		0	0
Beiträge der öffentlichen Hand		5.878	5.878
Ertrag aus Verkäufen und Direkthilfe		280	740
Erträge aus Lieferungen + Leistungen		280	740
Betriebsertrag		76.024 0	94.263
AUFWAND			
Lohnaufwand		17.869	17.880
Sozialversicherungsaufwand		1.767	1.784
Uebriger Personalaufwand		87	66
Personalaufwand	6,3	19.724	19.731
Direkthilfe		8.127	6.674
Informations- und Sensibilisierungsaufwand		0	600
Aufwand Fundraising		1.119	574
Verwaltungsaufwand		18.027	14.466
Sachaufwand	6,4	27.272	22.314
Abschreibungen		0	0
Abschreibungen		0	0
Betriebsaufwand		46.996	42.044
Betriebsergebnis		29.028	52.218
Finanzergebnis		-123	-10
Ausserordentliches Ergebnis		0	0

Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	28.905	52.208
Zuweisungen	0	0
Entnahmen	0	669
Veränderung des Fondskapitals	0	669
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	28.905	52.878
Zuweisungen/Entnahmen an erarbeitetes gebundenes Kapital		
erarbeitetes freies Kapital	-28.905	-52.878
	-28.905	-52.878
Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital	0	0

Zu beziehen bei FRAGILE Suisse, Basler Vereinigung für hirnerkrankte Menschen,
 Bachlettenstrasse 12,
 4058 Basel, Tel. 061 271 15 70; Email: basel@fragile.ch



Mehr wissen. Alles geben.



Das Universitätsspital Basel dankt FRAGILE Basel für den Einsatz für Menschen mit Hirnverletzung und gratuliert zum 20-jährigen Bestehen.

Wir bedanken uns herzlich!

Eine grosse Vielzahl an Trauerspenden ist wieder bei uns eingetroffen, ebenso Spenden aus Kollekten verschiedener Kirchgemeinden. Herzlichen Dank dafür. Viele Spenderinnen und Spender haben uns auch 2017 grosszügig und solidarisch unterstützt. Einige Mitglieder haben ihren Jahresbeitrag grosszügig mit einer Spende aufgerundet.

Anhang 2017

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung von FRAGILE Suisse Basler Vereinigung für hirnerkrankte Menschen erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 (Kern FER), entspricht dem Gesetz und den Statuten sowie den Vorschriften der ZEW (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen).

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2. Nahestehende Organisationen / Personen

Folgende Organisationen und Institutionen werden als nahestehend betrachtet:

Fragile Suisse, Schweizerische Vereinigung für hirnerkrankte Menschen, Zürich

Die Dachorganisation bezahlt auf der Basis eines Zusammenarbeitsvertrages namhafte Beiträge für konkrete, dem statutarischen Zweck von FRAGILE Basel entsprechende Projekte.

3. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Den leitenden Mitgliedern wurden lediglich die ausgewiesenen Spesen (Telefon, Porti, Fahrkosten) zurückerstattet. Auf die Offenlegung der Entschädigung für die Geschäftsleitung wird verzichtet, da es sich um eine Einzelperson handelt.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung erfolgte zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Jahresrechnung wurde in CHF erstellt.

5. Anmerkungen zu Positionen der Bilanz

Als Ergänzung zu den einzelnen Posten der Bilanz sind nachfolgend weitere Informationen aufgeführt:

5.1 Forderungen

Das Guthaben von der Dachorganisation wird Anfang 2018 vergütet.

5.2 Sonstige kurzfristige Forderungen

Es handelt sich um noch nicht bezahlte Beiträge der Mitglieder.

5.3 Sachanlagen

Die bestehenden Sachanlagen sind vollumfänglich abgeschrieben und nur mit "Pro memoria-Posten" von je CHF 1 in der Bilanz. Das Mobiliar ist gesamthaft für CHF 52'000 versichert.

5.4 Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Es handelt sich um eine Schuld gegenüber der Dachorganisation die Anfang 2018 getilgt ist.

5.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung betreffen Sozialversicherungsbeiträge.

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten:

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen (s. unten Punkt 6 BSV).

5.6 Organisationskapital

Das Organisationskapital hat sich um das Jahresergebnis 2017 (CHF28'905) verändert (s. Nachweis der Veränderung des Organisationskapitals). Das erarbeitete freie Organisationskapital entstand aus Überschüssen der Betriebsrechnung.

6. Anmerkungen zu Positionen der Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Aufteilung des direkten Projektaufwandes und des administrativen Aufwandes wurde gemäss vorhandenen Daten in der Erfolgsrechnung vorgenommen. Angaben zur Aufteilung des Personalaufwandes (s. unten Punkt 6.3).

Ertrag

6.1 Unter "Spenden allgemein" sind Spendenerträge für die Regionale Vereinigung und aus Mailing-Versand sowie Gedenkspenden aufgeführt.

6.2 Die "Beiträge der öffentlichen Hand" beinhalten den IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG (gemäss Leistungsvereinbarung 2015-2018) vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV).

Aufwand

6.3 Personalaufwand

Der Aufwand für Leistungserbringung beinhaltet diverse Leistungen für hirnerkrankte Menschen sowie ihre Angehörigen wie Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Unterstützung der Selbsthilfegruppen.

		2017	2016
		CHF	CHF
Aufwand Leistungserbringung:	Personalaufwand	7.949	3.433
	Sachaufwand	15.392	9.791
	total	23.341	13.224
Aufwand Fundraising:	Personalaufwand	326	939
	Sachaufwand	1.417	1.263
	total	1.742	2.202
Administrativer Aufwand:	Personalaufwand	11.449	15.358
	Sachaufwand	10.464	11.260
	total	21.913	26.619

Die Aufwände für Fundraising und Administration wurden nach der ZEWO-Methode berechnet.

6.4 Sachaufwand

Unter "Direkthilfe" sind die Aufwendungen für die diversen Gruppen (Mittagstisch, Wandergruppe, Angehörige etc.) und den angebotenen Kurs zusammengefasst. Ferner die Kosten für gesellige Aktivitäten hirnerkrankter Menschen und ihrer Angehörigen gemäss Vereinszweck.

Die Leistungen der Direkthilfe werden in grossem Mass unentgeltlich erbracht. Angestelltes Personal wird vor allem benötigt für die administrativen Arbeiten, welche für die geordnete Vereinsführung und Qualitätssicherung notwendig sind.

Teilweise steht die bezahlte Arbeitszeit in Verbindung mit direkten oder indirekten Leistungen für hirnerkrankte Menschen sowie ihre Angehörigen (Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Unterstützung der Selbsthilfegruppen) steht.

Unter "Aufwand Fundraising" sind Ausgaben für Aktivitäten zur Mittelbeschaffung zu verstehen.

Wir helfen Ihnen über den



IMMER IN IHRER NÄHE
LIESTAL, BRUDERHOLZ UND LAUFEN

www.ksbl.ch

Kantonsspital
Baselland
ganz nah

Der Posten "Verwaltungsaufwand" beinhaltet die Aufwendungen für die Vereinsadministration und Aufwand

Organe sowie den allg. Verwaltungsaufwand (Versicherungen, Raumaufwand, Büromaterial, Telefon, IT, Spesen Vorstand etc.).

7. Unentgeltliche Leistungen

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 1'774 Stunden unentgeltlicher Einsatz geleistet, was fast 1 bezahlten Arbeitsstelle entsprechen würde:

1.065 Std.	von Ehrenamtlichen (Vorstandsmitglieder)
709 Std.	von Freiwilligen und ModeratorInnen

8. Erklärung zu Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr wie im Vorjahr nicht über 50.

Leistungsbericht

Die Organisation ist gemeinnützig und bezweckt folgendes:

- die umfassende Unterstützung und Besserstellung (medizinisch, sozial und rechtlich) von hirnerkrankten Menschen und deren Angehörigen
- die Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen und deren Unterstützung und Förderung
- die Information der Öffentlichkeit über die Probleme und Bedürfnisse der hirnerkrankten Menschen.

Die weiteren nach Swiss GAAP FER 21 erforderlichen Angaben des Leistungsberichtes sind aus dem Jahresbericht des Vereins ersichtlich.

Zu beziehen bei FRAGILE Suisse, Basler Vereinigung für hirnerkrankte Menschen,

Bachlettenstrasse 12,

4054 Basel

Tel. 061 271 15 70; Email: basel@fragile.ch

Basel, 13.03.2018

Ganz herzlichen Dank, dem Team von CUISINES CARTIER für das Entgegenkommen, dass uns die Durchführung der Kochkurse für unsere Mitglieder finanziell ermöglichte.



Wir machen den Kochkurs zum Event und laden Sie mit Ihren Kollegen oder Kunden zu etwas ganz Aussergewöhnlichem ein. Als regionaler Anbieter für Kochevents präsentieren wir Ihnen eine erlesene Auswahl appetitlicher Teamevents in Basel.

Guten Appetit wünscht Ihr Kochstudio in Basel

Cook & Fun

Das Teamerlebnis für jede Gelegenheit.

Es gibt so viele Gründe, sich für diesen spannenden Teamevent zu entscheiden, dass wir lieber gar nicht mit Aufzählen beginnen!

Cook & Meet

Business Workshop, Kochen und Geniessen!

Haben Sie auch schon nach zündenden Ideen gesucht, Ihren Workshop mit einer Teamaktivität zu verbinden? Cook & Meet ist die perfekte Antwort.

Cook & Inspire

Durch Teamgeist und Improvisation zum kulinarischen Erfolg. Inspirierende Auswirkungen auf den Teamalltag garantiert!

Cook & Relax

Unterbrechen Sie den Arbeitstag mit einem kurzen Kochvergnügen über Mittag. Einfach mal aus der Firma rauskommen, den Kopf lüften und mit dem Team Spass haben!

Kochkurse

Vergnügliches praktisches Lernen in offenen Kleingruppen bis maximal 14 Teilnehmenden. Die Kochkurse eignen sich für Anfänger und Fortgeschrittene.

www.cuisines-cartier.ch

Tel. 061 731 45 03